

Tersteegen, Gerhard: Laß wüten alle Macht der Höllen (1733)

- 1 Laß wüten alle Macht der Höllen,
- 2 Laß stürmen Wind' und Meereswellen,
- 3 Nimm du dich keiner Unruh an,
- 4 Es bleibe nur dein tiefster Wille
- 5 Bei Gott in innig sanfter Stille,
- 6 Da dich der Feind nicht finden kann!

(Textopus: Laß wüten alle Macht der Höllen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58414>)